



Jg. 16, Nr. 26, November 2024

Beilage im **SONNTAGSBLATT**
FÜR STEIERMARK



Bildung und Berufung



Der Campus Augustinum, das Bischöfliche Zentrum für Bildung und Berufung in Graz, ist ein Ort, an dem Türen geöffnet werden – für Bildung, Begegnung und persönliche Entwicklung. Vom Kindergarten bis zur höheren Schule steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt. Hier haben Menschen die Möglichkeit, ihre Berufung zu entdecken und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Bildung ist weit mehr als das Auswendiglernen von Theorien – Bildung ist der Erwerb von Fähigkeiten, um einen erfüllenden Lebensweg gehen zu können. Dies gelingt insbesondere dann, wenn konstruktive Beziehungen gestaltet werden. Die Lernkultur am Campus Augustinum orientiert sich an den gemeinsamen Grundwerten Personalität, Solidarität und Spiritualität.



Kindergarten Augustinum

Türen öffnen, um einander zu begegnen!

Der Transitionsbereich ist ein Ort der Begegnung. Er verbindet den Kindergarten mit der Praxisvolksschule und ermöglicht ein gemeinsames Arbeiten von Kindern aus beiden Einrichtungen. Kooperatives Lernen und Spielen werden miteinander er- und gelebt. Das Kind wird in diesem Prozess achtsam und sensibel begleitet.

Im Betriebsjahr 2024/25 besuchen 23 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wochentags von 7–16 Uhr unsere elementare Bildungseinrichtung. Die Bildung, Erziehung und Begleitung junger heranwachsender Menschen liegt uns am Herzen.



Fotos: Kindergarten Augustinum

**KINDERGARTEN
AUGUSTINUM**

Online-Vormerkungen

für das Betriebsjahr 2025/26 ab Jänner 2025 unter: abiservice@stadt.graz.at

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage: kiga.augustinum.at

Wir bieten für interessierte Familien Kindergartenführungen an.

Anmeldung unter **0676 8742 4401**.

Praxisvolksschule der PPH Augustinum

Transition und Inklusion – Vielfalt leben!

Die Praxisvolksschule der PPH Augustinum ist eine private Volksschule mit Öffentlichkeitsrecht, die sich durch ihre offene und respektvolle Haltung gegenüber allen Personen der Schulpartnerschaft auszeichnet. In unserer Schule wird eine vielseitige Feierkultur gelebt, die das Miteinander und den respektvollen Umgang fördert. Christliche Werte sind ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltags und tragen dazu bei, dass die Schüler*innen in einem wertschätzenden Umfeld lernen und wachsen können.

„Türen öffnen“ ist das diesjährige Motto des Campus Augustinum. Bei uns in der Praxisvolksschule zeigt sich dieses Motto unter anderem in unserem Engagement der Transition und der Inklusion. Um Kinder einen sanften Übergang in die Schule zu ermöglichen, arbeiten wir mit dem Kindergarten Augustinum in Form von gemeinsamen Projekten, aber auch der wöchentlichen Freiarbeit zusammen. Auch die Verbindung zum Bischöflichen Gymnasium ist uns wichtig. Gemeinsame Veranstaltungen, wie der Vorlesetag, stärken den Austausch und helfen den Kindern, sich auf den nächsten Schritt in ihrer Bildungsbiografie vorzubereiten.

Die Öffnung unserer Türen betrifft auch die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Wir leben die feste Überzeugung, dass Verschie-



denheit eine Bereicherung für gemeinsames Leben darstellen. Dabei setzen wir auf einen ressourcenorientierten Blick, der die individuelle Förderung und möglichst hohe Potentialentfaltung aller Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Durch ein hohes Maß an Differenzierung und Individualisierung schaffen wir ein Lernumfeld, in dem jeder Schüler und jede Schülerin entsprechend seiner oder ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse gefördert wird und an der Schulgemeinschaft sowie am Schulleben teilhaben kann.

Basis unserer Arbeit sind Förderpläne auf Basis der ICF, einem Nachschlagetext der WHO (Weltgesundheitsorganisation), der die gesundheitliche Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit eines Menschen ganzheitlich beschreibt, indem es Körperfunktionen, Aktivitäten, Teilhabe und Umweltfaktoren berücksichtigt.



Ein zentraler Aspekt unserer inklusiven Praxis sind spezielle Fördermaßnahmen wie die Unterstützte Kommunikation (UK). Sprache ist die Grundlage jeder Form von Selbstbestimmung und Teilhabe. Wir unterstützen Kinder, die in ihrer Lautsprache Hilfe benötigen, durch den Einsatz von Symbolen, Gebärden und technischen Hilfsmitteln. Ziel ist es, den Kindern zu helfen, sich selbstbestimmt auszudrücken und somit aktiv am Schulleben teilzunehmen. Gemeinsam gestalten wir eine bunte und vielfältige Schule, in der jedes Kind die Möglichkeit hat, zu lernen, zu lachen und zu leben.

**PRAXIS
VOLKSSCHULE
AUGUSTINUM**

Bischöfliches Gymnasium Augustinum

Türen öffnen bedeutet: Weltoffenheit zeigen



Am Bischöflichen Gymnasium Augustinum vermitteln wir nicht nur eine Weltanschauung, sondern viele. Vor allem fördern wir die Fähigkeit, die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten – sowohl im Ganzen als auch in den Details. In Zeiten der Globalisierung sehen wir unsere christliche Verantwortung nicht nur darin, eine möglichst umfassende Bildung zu gewährleisten, sondern auch Gemeinschaft zu leben. Ein zentrales Bildungsziel ist für uns die Förderung des Verständnisses zwischen Nationen, Kulturen und Religionen. Diversität wird bei uns sowohl reflektiert als auch aktiv unterstützt. Unser Gymnasium schafft die ideale Grundlage für kulturelles Verständnis, Mehrsprachigkeit und eine engagierte Teilhabe an demokratischen Prozessen.

Besonders durch viele Auslandsaufenthalte werden Toleranz, interkulturelles Verständnis sowie Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein bei unseren Schüler:innen gefördert. Während bei unseren Sprachreisen in der Oberstufe nach Dublin, Nizza, Griechenland, Florenz, Rom und Brüssel vor allem das gemeinsame kulturelle Erlebnis als Gruppe im Vordergrund steht, werden beim Erasmus+ Programm, bei dem Schüler:innen den Schulalltag einer unserer Partnerschulen erleben dürfen, individuelle Reiseerfahrungen gemacht.

Durch die gelebte Weltoffenheit am Bischöflichen Gymnasium Augustinum öffnen sich Türen, die nicht nur das Wissen und die Fähigkeiten der

Teilnehmenden erweitern, sondern sie auch zu unabhängigen, neugierigen und innovativen, kurz: zu weltoffenen Persönlichkeiten formen.

» It is definitely an unforgettable experience because I was pushed beyond my limits and out of my comfort zone, and I was able to develop myself quite a bit. (Cara Grabenhofer)

» Durch meine Erasmus+ Erfahrung habe ich mich persönlich weiterentwickelt und neue Lebenserfahrungen gesammelt. Ich habe mich mit meiner Komfortzone auseinandergesetzt und viele neue Menschen und deren Kultur kennengelernt. (Johanna Fasching)

» Wir sind an diesem Aufenthalt gewachsen und mit neuen Zugängen zurückgekommen. (Lenja Gehrke & Katharina Santner)

Auch jene Schüler:innen, die selbst keinen Auslandsaufenthalt absolvieren können, profitieren von der Internationalisierung des Bischöflichen Gymnasiums Augustinum. Durch den regen kulturellen Austausch mit zahlreichen Gastschüler:innen und Lehrkräften aus anderen Ländern werden ihnen wertvolle interkulturelle Erfahrung vermittelt.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der DeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die DeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

Info & Termine

Tage der offenen Tür finden am 15. und 16.11.2024 statt: Interessierte Volksschüler:innen und Eltern finden unter bischgym.augustinum.at alle wichtigen Informationen.

Voranmeldungen sind jederzeit unter bischgym.augustinum.at/service/voranmeldung möglich.

Fixanmeldung in der 1. Woche nach den Semesterferien.



**BISCHÖFLICHES
GYMNASIUM
AUGUSTINUM**

Die bunte Vielfalt des Internats

„Das ist viel cooler, als ich gedacht hätte!“



Fotos: Bischöfliches Internat

„Die Ausstattung der Zimmer, die hellen Räume und die Freizeitmöglichkeiten finde ich echt toll!“ Sätze wie diese fallen in annähernd jedem Kennenlerngespräch zwischen Internatsleitung und den Jugendlichen und Eltern, die sich für einen Platz im Bischöflichen Internat Augustinum bewerben.

Bei diesen Gesprächen stellt sich oft auch heraus, dass die Vorstellungen von einem Internat manchmal ein wenig veraltet sind – die Wirklichkeit sieht ganz anders aus! Das Zusammenleben bei uns im Internat ermöglicht einzigartige Erfahrungen und eine persönliche Entwicklung, die nur in einer großen Gemeinschaft, getragen von einer gemeinsamen Wertebasis, möglich sind.

Wir legen sehr hohen Wert darauf, dass unsere Neuankömmlinge weich bei uns landen – nicht nur in ihren Betten, sondern vor allem im sozialen Miteinander unserer Gemeinschaft. Unser Welcome-Wochenende bietet dafür die beste Gelegenheit! Wir nehmen uns ausreichend Zeit für die Fragen der Eltern, und die Jugendlichen knüpfen bereits in den ersten drei Tagen vor dem Schulstart bei Teambuilding-Aktionen, verschiedenen Spielen und Ausflügen oder beim gemeinsamen Grillen in lockerer Atmosphäre erste freundschaftliche Bande. Unsere Buddys, etwas ältere und erfahrenere Internatsschüler:innen, stehen unseren Neuankömmlingen in der ersten Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Für die umfassende Begleitung unserer Jugendlichen während des Schuljahres ist uns der vertrauensvolle Austausch mit den Eltern ebenso wichtig wie der regelmäßige Kontakt zu den Klassenvorständen, um auch die schulische Entwicklung unserer Jugendlichen im Blick zu haben. Durch gemeinsame Aktivitäten fördern wir aktiv das soziale Miteinander, setzen inhaltlich gesellschaftsrelevante Schwerpunkte, regen zu Diskussionen und auch zum Nachdenken über sich selbst und die Welt an. Die Strukturen des Internats bieten jungen Menschen Orientierung, und unser pädagogisches Team sorgt für einen sicheren Hafen, in dem unsere Jugendlichen lernen, Konflikte zu lösen, Kompromisse einzugehen, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein. Und: Wir haben jede Menge Spaß!

Das Bischöfliche Internat ist viel mehr als ein reiner Wohnplatz. Wir sind eine Gemeinschaft, in der persönliches Wachstum möglich ist und wir junge Menschen in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, toleranten und gleichzeitig kritisch denkenden jungen Erwachsenen begleiten.



BISCHÖFliches
INTERNAT
AUGUSTINUM

Internatsführungen

Neugierig geworden? Dann komm vorbei und schnuppere bei einem der folgenden Termine im Zuge einer Führung erste Internatsluft! Bitte um kurze Voranmeldung per Mail an internat@augustinum.at Führungen starten pünktlich im Foyer des Augustinums.

Freitag, 29. 11. 2024

13:00 Uhr und 16:30 Uhr

Samstag, 30. 11. 2024

13:00 Uhr

Oder vereinbare gleich einen Termin für ein persönliches Kennenlerngespräch mit uns! Nähere Informationen über uns findest du auch auf unserer Website unter internat.augustinum.at

Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2025/26: Mitte März 2025.

Kolleg für Sozial- und Elementarpädagogik

Sozialpädagog:in werden

„Leben mit Menschen als Beruf“ hat sich das Kolleg für Sozialpädagogik, das sowohl in viersemestriger Tagesform als auch in sechs Semestern für Berufstätige angeboten wird, seit 1990 auf seine Fahnen geschrieben.

Der Kernbereich der Sozialpädagogik ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Bewältigung von Anforderungen und Krisen sowie Lebensalltagsgestaltung in einer immer komplexer werdenden Welt. Voraussetzung sind die Matura, eine Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung, die auch am Kolleg selbst abgelegt werden kann.

Sozialpädagog:innen werden gebraucht, weil der Bedarf an ganztägiger pädagogischer Betreuung zunimmt, Probleme beim Heranwachsen vielfältiger werden und Arbeitsfelder von Wohngemeinschaften über Horte, Streetwork, Jugendzentren bis hin zu Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und Senior:innen auf sie warten. Die Arbeit ist wert- und sinnvoll und nach wie vor sehr gefragt.

Fotos: Kolleg Augustinum



**KOLLEG FÜR
SOZIALPÄDAGOGIK
AUGUSTINUM**



Elementarpädagog:in werden

„**Einer der schönsten Berufe der Welt**“ ist es, Kinder Hand in Hand mit den Eltern und Erziehungsberechtigten begleiten, unterstützen, bilden und erziehen zu dürfen. Wer in dieses verantwortungsvolle Berufsfeld der Elementarpädagogik einsteigen möchte, hat am Kolleg für Elementarpädagogik seit 2020 die Möglichkeit dazu. Zudem warten derzeit mehr denn je sehr gute Berufsaussichten.

In vier Semestern kann die Qualifikation zur gruppenleitenden Elementarpädagogin bzw. zum gruppenleitenden Elementarpädagogen erworben werden, in zwei Semestern für jene, die bereits ein Diplom bzw. einen Abschluss in Sozialpädagogik vorweisen können. Die Ausbildung findet in berufsbegleitender Form statt, in der ein kultur- und religionssensibler Zugang sowie Musikalität, schöpferisches Gestalten, körperliche Gewandtheit, Belastbarkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit das Grundgerüst bilden. Voraussetzungen für die Aufnahme sind ebenso Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung.



**KOLLEG FÜR
ELEMENTAR
PÄDAGOGIK
AUGUSTINUM**

Kontakt und Information:

Mag. Herbert Kohlmaier, Direktor
0316 8031-927

herbert.kohlmaier@kolleg-augustinum.at

Informationstag: 28. 4. 2025, 16–19 Uhr
Anmeldezeitraum:

1. Februar – 1. Juni 2025

Jetzt studieren – in drei Jahren an Volksschulen unterrichten

„Die Tage an der Hochschule
waren ein Geschenk!“

Dieses Feedback stammt von einer Absolventin der Privaten Pädagogischen Hochschule (PPH) Augustinum, welches sie im Rahmen der Akademischen Feier im September 2024 stellvertretend für ihre Studienkolleg*innen eingebracht hat. Die Hochschule kann berechtigt stolz sein, dass ihre Studierenden das Angebot einer innovativen, wertbewussten, personenzentrierten und weltoffenen Ausbildung wertschätzen.



Foto: Elisa Wohlfahrt, PPH Augustinum

Bewährtes weiterführen, Neues entwickeln

Wir bleiben diesem hohen Qualitätsanspruch auch zukünftig treu. Dies gilt besonders für das Lehramtsstudium Primarstufe, in dem es mit Studienbeginn Herbst 2025 zahlreiche Neuerungen geben wird.

Das Bachelorstudium dauert dann 6 Semester, 4 Semester Masterstudium schließen an. Die Studierenden können sich ab dem vierten Semester für einen Schwerpunkt mit erweiterter Lehrbefähigung entscheiden. Die Zusage erfolgt an der PPH Augustinum bereits mit Studienbeginn. Drei Schwerpunkte stehen zur Wahl:

- » Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung – NEU
- » Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
- » Religionspädagogik mit Fokus Katholische Religion

Der Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung widmet sich dem höchst aktuellen Bildungsauftrag, alle Kinder in den Blick zu nehmen, die zusätzliche Förderung in der Bildungssprache Deutsch benötigen. Studierende werden Spezialist*innen für Sprachenbildung, qualifizieren sich für die professionelle Durchführung von DaZ-Unterricht in der Primarstufe und

werden mit dieser erweiterten Lehrbefähigung zu begehrten Expert*innen im schulischen Feld.

Alternativ können Module aus einem Pool an Wahl- und Vertiefungsfächern gewählt werden, die inhaltlich aktuelle pädagogische Fragestellungen aufgreifen.

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Einstieg in den Beruf als Lehrer*in.

Verschiedene Highlights im Studium an der PPH Augustinum werden auch weiterhin angeboten, so z. B. Werkstattwoche und Wintersportwoche.

Vielfalt wird an unserer Hochschule großgeschrieben!

Kreativität und sportliche Ambitionen werden ebenso gefördert wie musische Talente. Unser innovatives Praxiskonzept sichert den Studierenden einen fundierten Einstieg in das Berufsfeld.

Noch ein wichtiger Hinweis: Das Studium Lehramt Sekundarstufe bleibt vorerst unverändert.

Die Berufsaussichten für alle angehende Pädagog*innen sind auch in den nächsten Jahren noch sehr gut. Ein Lehramtsstudium an der PPH Augustinum ist also immer eine gute Wahl.

In drei Schritten zum Studium an der PPH Augustinum

Das Zulassungsverfahren für alle Lehramtsstudien besteht aus mehreren Modulen. Alle Details dazu und die genauen Termine finden Sie auf unserer Website www.pph-augustinum.at.

Modul A: Registrierung auf www.zulassunglehramt.at
3. März bis 15. Mai 2025

Modul B: Computerbasierter Eignungstest
Anfang Juni 2025

Modul C: Persönliches Interview an der PPH Augustinum, Juli 2025

Wir stellen unsere Studienangebote auch bei vielen Bildungsmessen in der ganzen Steiermark vor. Auf unsere Homepage sind alle Termine nachzulesen.

Wir laden schon jetzt zum

OPEN HOUSE der PPH Augustinum

am 29. Jänner 2025 am Campus Augustinum,
Lange Gasse 2, ein – herzlich willkommen!

Persönliche Studienberatung

Wenn Sie sich für ein Studium an der PPH Augustinum interessieren und dazu jetzt schon Fragen haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Lehramt Primarstufe

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina Ogris, BEd
Leiterin des Instituts für Primarstufe,
Elementarpädagogik & Inklusion
+43 (0)316 58 16 70-14
katharina.ogris@pph-augustinum.at

Lehramt Sekundarstufe und Schwerpunkt Religionspädagogik

Mag.^a Angelika Magnes
Leiterin des Instituts für Religionspädagogik &
Interreligiösen Dialog
+43 (0)316 58 16 70-23
angelika.magnes@pph-augustinum.at

Studienangebote an der PPH Augustinum

Lehramt Primarstufe 6 Semester Bachelorstudium

- ab dem vierten Semester: 3 attraktive Schwerpunkte mit erweiterter Lehrbefähigung
- alternativ Wahl- und Vertiefungsfächer

4 Semester Masterstudium

- der gewählte Schwerpunkt wird weitergeführt
- alternativ Wahl- und Vertiefungsfächer
- berufsbegleitend organisiert

Lehramt Sekundarstufe 8 Semester Bachelorstudium 2 Semester Masterstudium

- Unterrichtsfach Katholische Religion
- Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe
- Spezialisierung Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung

OPEN HOUSE an der PPH Augustinum

Mittwoch, 29. Jänner 2025
09.00 bis 14.00 Uhr

Vorstellung der Studienangebote und
persönliche Studienberatung.

Vormittags: Hospitation in der Praxisschule

Ganztägig: Workshops zu den
Schwerpunkten

Wir freuen uns auf SIE!



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

Konservatorium für Kirchenmusik

Orgel – Stimmbildung – Chorleitung – Chor

Wir vermitteln Kirchenmusik mit Freude und Begeisterung, Wissen und Können in Theorie und Praxis!

Über 100 Schüler:innen – 6 Orgeln – 10 professionelle Lehrerinnen und Lehrer!

Zahlreiche öffentliche Auftritte und Konzerte im Studienjahr, u. a. im Grazer Dom und in Mariahilf!

Impulstag Kirchenmusik, 1. 2. 2025 | Orgelbrunch Mariahilf, 8. 2. 2025 | Tag der offenen Tür, 8. 5. 2025 | Messe Grazer Dom, 16. 5. 2025

Nähere Informationen zu unserem Studienangebot finden Sie auf unserer Homepage: www.konservatorium.augustinum.at



KONSERVATORIUM
FÜR KIRCHENMUSIK
AUGUSTINUM



Fotos: Konservatorium für Kirchenmusik





PRANDIA

AUGUSTINUM

RESTAURANT, CATERING &
MITTAGSVERPFLEGUNG



Essen verbindet

Beim Essen geht es uns um den Geschmack.
Unsere Spezialität des Hauses seit 1830:
bewusst, überlegt und sorgfältig zu kochen.

Foto: Gerd Neuhold



MENSA Mo–Fr 11:15–14:30 Uhr · **CAFETERIA** Mo–Fr 7:30–17:00 Uhr
Lange Gasse 2 · 8010 Graz · +43 (0)316 8031 992 · office@prandia.augustinum.at
prandia.augustinum.at

Impressum: Augustinum – Bischöflicher Campus für Bildung und Berufung – Magazin – Jg. 16, Nr. 26, November 2024

Herausgeber: KÖR Bischöfliches Seminar, Lange Gasse 2, 8010 Graz – gemeinsam mit den Institutionen des Bischöflichen Campus. – Die inhaltliche Verantwortung der einzelnen Artikel und Seiten liegt bei den jeweiligen Leiter:innen der Einrichtungen im Augustinum. – Inhaltliche Ausrichtung: „Augustinum“ informiert über Initiativen im Bischöflichen Campus für Bildung und Berufung und trägt dadurch bei, dass die Themenbereiche „Bildung“ und „Berufung“ als wichtige Aspekte des Dienstes der Diözese Graz-Seckau bewusst sind. – Verlagspostamt: 8020 Graz. – Erscheinungsort: Graz. – Alle Fotos (wenn nicht anders angeführt): Augustinum, privat. – Druckvorstufe: SONNTAGSBLATT für Steiermark. – Druck: Styria, Graz.